

EINLADUNG

Handparaffinbad inkl. Handmassage
25.-27.11.2024



Kosten pro Behandlung: 19,00 €
 Kundenkarteninhaber: 15,00 €

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

HERZ APOTHEKE
 IM LAUSITZ-CENTER

40+ PLUSPUNKT APOTHEKE

Soppa & Krampf Apotheken OHG
 Telefon: 03571-423320

PREISVERDÄCHTIG
 Gleich zwei Unternehmerpreise gehen nach Hoyerswerda:
 Seite 3

REKORDVERDÄCHTIG
 Das neue Bernsdorf-Buch feierte gleich zwei Mal Premiere:
 Seite 5

HITVERDÄCHTIG
 Popstar Wincent Weiss kommt nächstes Jahr wieder in die Region:
 Seite 8

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 16. November 2024

Bundesweit für Floristen am Werk

Matthias Bock aus Hoyerswerda sitzt jetzt im Aufsichtsrat des größten Einkaufsverbundes von Floristen und Gärtnereien in ganz Deutschland.

VON SASCHA KLEIN

Matthias Bock steht in seinem Geschäft in der Hoyerswerdaer Neustadt. Rund um ihn herum ist Dekoration für die kommende Adventszeit. Für den Floristmeister und sein Team von „Bock Blumen“ beginnen jetzt die arbeitsreichsten Wochen im Jahr. Noch knapp drei Wochen: Dann ist erster Advent. Bock und seine Mitarbeiterinnen bereiten die Adventsausstellung vor, die ab dem 18. November täglich Neues präsentiert. Grün-Töne liegen in diesem Jahr voll im Trend.

Doch der 52-Jährige aus Hoyerswerda ist nicht nur Firmenchef eines Familienbetriebs, sondern seit kurzem auch bundesweit organisiert. Für Gärtner und Floristen existiert seit dem Jahr 1995 die „Ekaflor“. Das ist der größte Einkaufsverbund für Floristen und Gärtnereibetriebe im deutschsprachigen Raum. „Ekaflor“ hat insgesamt 430 Mitglieder in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Matthias Bock ist mit „Bock Blumen“ seit mehr als 15 Jahren Mitglied. „Ekaflor“ öffnet Türen zu bestimmten Produzenten, die für Kleinbetriebe nicht zu erreichen wären“, sagt der Hoyerswerdaer. Auch der 52-Jährige profitiert mit seinem Geschäft von der Arbeit der Einkaufsgemeinschaft. „Durch Ekaflor haben auch wir Preisvorteile, die wir wiederum an unsere Kunden weitergeben können“, sagt Matthias Bock. Das Prinzip ist klar: Eine große Gemeinschaft an kleinen Unternehmen hat bessere Chancen als Gruppe.



Matthias Bock mit Adventsschmuck in seinem Geschäft in der Hoyerswerdaer Neustadt. In diesem Jahr geht der Trend zu Grün-Tönen.
 Foto: Sascha Klein

Vom Mitglied zum Aufsichtsrat

Jetzt ist Matthias Bock einen Schritt weitergegangen – vom bloßen Mitglied in einer Einkaufsgemeinschaft hin zum Aufsichtsratsmitglied. Der Hoyerswerdaer ist der einzige ostdeutsche Vertreter im siebenköpfigen Führungsgremium, der Floristmeister ist. Der andere Ostdeutsche, der Freiburger Martin Bimberg, ist Gärtnermeister. Wie er zu dem Posten gekommen ist? „Ich bin in diesem Jahr vom Aufsichtsratsvorsitzenden angesprochen worden, ob ich mir vorstellen kann, den Posten zu übernehmen“, sagt Matthias Bock. Zum Hintergrund: Das Unternehmen „Ekaflor“ macht jährlich einen Umsatz von inzwischen mehr als 40 Millionen Euro.

Das Besondere sei, sagt Matthias Bock, dass Unternehmen in Ost und West eine teils völlig andere Geschichte haben. Diesen „Ost-Blick“ haben Ekaflor in seinen ersten Jahren weniger gehabt. „Im Westen Deutschlands gibt es große Gärtnereien seit vielen Jahrzehnten. Im Osten sind viele Gärtnereien mit der Wende verschwunden“, sagt er. Hintergrund: Etliche Großgärtnereien seien an Industriebetriebe angegliedert gewesen und hätten von deren Abwärme profitiert. Wurden in den Wendejahren diese Großbetriebe abgewickelt, sei auch für die großen Gärtnereien oftmals Schluss gewesen. Im Osten hätten sich viele Floristen und Gärtnereien nach 1990 komplett neu erfinden müssen. „Dazu kommt,

dass nach 1990 plötzlich viele Bau- und Sonderpostenmärkte im Osten aufgemacht haben“, sagt Matthias Bock. Sie hätten ein Großteil des Pflanzen- und Blumengeschäfts übernommen. Diese Entwicklung habe es im Westen Deutschlands so nicht gegeben. Das Hoyerswerdaer Unternehmen „Bock Blumen“, mit Ingeborg Bock als langjähriger Chef, ist in den 2000er Jahren zur Erkenntnis gekommen, dass es einen großen Partner braucht, um weiterhin erfolgreich am Markt zu bleiben. „Für uns erschien eine Mitgliedschaft bei „Ekaflor“ sinnvoll“, sagt Matthias Bock. Das ist bis heute so. Das Unternehmen an sich sei völlig unabhängig in seinen Entscheidungen, könne jedoch –

gegen eine monatliche Gebühr – von den Vorteilen der Einkaufsgemeinschaft profitieren.

Sträuße per Post ins gesamte Land

Matthias Bock ist als Aufsichtsrat jetzt einer derjenigen, die ein waches Auge darauf haben müssen, dass sich „Ekaflor“ weiterhin positiv entwickelt. Demnächst steht ein Geschäftsführerwechsel an. Der neue, Sebastian Winkler, beginnt am 1. Februar 2025. Für den 52-jährigen Floristmeister aus Hoyerswerda ist die neue Aufgabe durchaus herausfordernd. Neben vier jährlichen Treffen gibt es unzählige Online-Meetings und zusätzliche Aufgaben. Denn von den Aufsichtsräten wird

nicht nur Kontrolle verlangt, sondern auch die Weiterentwicklung des Einkaufsverbundes. Für viele interessant ist die fortschreitende Digitalisierung und damit der Online-Markt. Matthias Bock hat dabei schon vorgelegt. Mit seinem Online-Portal „Die Blumenbringer“ ist er weit über die Grenzen Hoyerswerdas und Sachsens aktiv. Nahezu täglich verlassen Pakete mit frischen Blumen die Filiale in der Hoyerswerdaer Neustadt und werden per Postdienstleister in ganz Deutschland zugestellt.

Grün liegt in diesem Jahr im Trend

Anfang November: Jetzt beginnt die Adventszeit. Spekulantius stehen schon seit einigen Wochen in den Supermarkt-Regalen. In den Blumengeschäften sind nun mehr und mehr Adventskränze und Gestecke zu finden. Trendfarben sind in diesem Jahr Grün-Töne, heißt es bei „Bock Blumen“. Das kann Petrol sein, Mint, Salbei, Moos und auch Pistazie. Der Trend lautet: Möglichst natürlich soll es sein. Das kommt Matthias Bock und seinen Mitstreitern entgegen. „Wir arbeiten viel mit frischem Grün und Naturmaterialien“, so der 52-Jährige. Allerdings: Oftmals online würden auch ganz klassische Farben wie rot nachgefragt. Das gebe es natürlich auch immer in der Weihnachtszeit. Ob Grün oder Rot sei Geschmackssache, sagt Matthias Bock. Eines sei fast allen Kunden wichtig: „Der Duft von frischem Grün ist durch nichts zu ersetzen.“

die paldauer Weihnacht
 Samstag 28.12.24
 Beginn: 16 Uhr
 50 Jahre Schlager-Tickets
LAUSITZHALLE HOYERSWERDA
 VVK: SchlagerTickets.com, Lausitzhalle Tel. 03571-904105 und an allen bek. VVK-Stellen.
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

VON JENS FRITZSCHE

Gleich fünf am 11.11.

Die Faschingszeit ist ja gerade in Hoyerswerda und Umgebung eine wichtige Jahreszeit; vor allem in der Hochburg Wittichenau. Deshalb ist der 11.11. – als Start in die sogenannte fünfte Jahreszeit – immer etwas ganz Besonderes. Das war dieses Datum diesmal auch im Lausitzer Seenland-Klinikum Hoyerswerda! Denn am 11.11. kamen hier gleich für Babys zur Welt „und haben so das Faschings-Gen quasi gleich mit in die Wiege gelegt bekommen“, heißt es augenzwinkernd in einer Pressemitteilung des Klinikums. Die „Damen“ Eleonora, Marie, Helena und Lilly konnten es sich deshalb dann für den offiziellen Fototermin auch gleich gemeinsam mit Henry Alois auf dem Stillkissen gemütlich machen. Für die Geburtsstation in Hoyerswerda waren es die Babys Nr. 434 bis 438 in diesem Jahr. Und die Hebammen sind zuversichtlich, dass auch noch das 500. Baby in diesem Jahr zur Welt kommt. Und eines ist schonmal klar: Ihren Geburtstag werden die fünf „Neuen“ sicher nie vergessen ...

Gleich fünf am 11.11. Foto: PR

HALLO SACHSEN GENIEßEN SIE IHREN FEIERTAG BEI UNS!

Mega-Sparchance!

Mittwoch 20 NOVEMBER BUG- & BETTAG Extrem Spar!

Auf Ihre neu bestellten Möbel & Küchen **30%+ HOFFMANN-MÖBEL-RABATT!**

Auf Ihre neu bestellten Möbel & Küchen **10%+ FEIERTAGS-SONDER-RABATT ZUSÄTZLICH!**

Bis zu 60 Monate: **0,0%+ WUNSCH-FINANZIERUNG**

Lieferung & Altmöbel-Entsorgung: **Gratis**

125 JAHRE Hoffmann-Möbel Wir richten's ein – Seit 1898

In Cottbus und Elsterwerda Herzlich willkommen!

*Viele weitere tolle Angebote und Infos → → →

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 16.11.

- THEATER**
Puppen, Wein und Kerzenschein, Bautzen, Burgtheater, 19.30 Uhr
Kurz & Nackig, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue, Neue Bühne Senftenberg, 19.30 Uhr
- KINDER**
Kindermusical: Jan & Henry, Lausitzhalle Hoyerswerda, 15 Uhr
- TANZ/PARTY**
Depeche Mode - Party mit The Devotees & DJ Pebble, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
Kirmestanz in Radibor, Radibor, Gasthaus Meja, 19 Uhr
Latinfox in der Tanzbar, Bautzen, Stadthalle Krone - Tanzbar, 21 Uhr
Oldie-Party, Cunewalde, Blaue Kugel - Saal, 20 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Geplänkel auf dem orange Bänkel, Hoyerswerda, Altes Rathaus - Lichthof, ganztägig
Deutschlands wilde Greife, Kamenz, Museum der Westlausitz, 10 Uhr
- SONSTIGES**
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10 bis 17 Uhr
Heimspiel der 2. Mannschaft des Hoyerswerdaer FC, Hoyerswerda, Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion, 12 Uhr
Feininger und die Klassische Moderne, Volkshochschule Hoyerswerda - Raum 005, 10 Uhr
„Heino - Frieden auf Ewigkeit“, Ev. Kirche Cunewalde, 17 Uhr

MO | 18.11.

- VORTRÄGE**
Harninkontinenz, Seenlandklinikum Hoyerswerda, 17 Uhr

DI | 19.11.

- THEATER**
Kabarett: Ein Fest für Olaf Böhme, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19.30 Uhr
Das Wintermärchen, Burgtheater Bautzen, 10 Uhr
- KINDER**
Mithilfe von Bookii ein Buch vorlesen, Hoyerswerda, Haus der Domowina, 10 Uhr
- TANZ/PARTY**
After Work Lounge, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: In Liebe, Eure Hilde, Kulturfabrik Hoyerswerda, 17 Uhr
- VORTRÄGE**
Zukunft Wasser in der Lausitz, Schloss Hoyerswerda, 18.30 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Deutschlands wilde Greife, Kamenz, Museum der Westlausitz, 10 Uhr
Im Zeichen der Palme: Literatur und Grafik aus Mitteldeutschland, Kamenz, Galerie im Sakralmuseum St. Annen, 10 Uhr
Egbert Kasper: Gewächs der Schritte, Kamenz, Malzhaus, 18.30 Uhr
- SONSTIGES**
Kurs: Erste Hilfe für kranke Kinder, Seenlandklinikum Hoyerswerda, 17 Uhr

SO | 17.11.

- THEATER**
Lausitzer Literatur vorMittag, Burgtheater Bautzen, 11 Uhr
Ida und der fliegende Wal, Burgtheater Bautzen, 16 Uhr
Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue, Neue Bühne Senftenberg, 19 Uhr
- KINDER**
Froschkönig oder die grüne Minna, Kulturfabrik Hoyerswerda, 15.30 Uhr
- FILM/KINO**
BlowUp-Kino: In Liebe, Eure Hilde, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Gedenken zum Volkstrauertag auf dem Karnickelberg, Bautzen, Gräberstätte Karnickelberg, 14 Uhr
- VERNISSAGE**
Ewige Reise. Farbe und Wort im Werk des ukrainischen Künstlers Andrii Sharan, Bautzen, Sorbisches Museum, 15 Uhr

MI | 20.11.

- THEATER**
Das Wintermärchen, Burgtheater Bautzen, 16 Uhr
- KLASSIK**
Die Abrafaxe und die Schwarze Mühle – Konzert in Bildern mit Sprecher, Bautzen, Sorbisches National-Ensemble, 17 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Auf Augenhöhe mit Karpfen und Co., Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr
- VORTRÄGE**
Technikberatung von Älteren für Ältere, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr

- FILM/KINO**
Seniorenkino: „Liebesbriefe aus Nizza“, Filmpalast Bautzen, 14.30 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Jutta Mirtschin - Malerei, Grafik, Illustration, Theater, Plakat, Museum Bautzen, 10 Uhr
Kabinettausstellung: Helfried Winzer (1924 - 2010) - Das historische Bautzen. Ein Stadtrundgang 1953, Museum Bautzen, 10 Uhr
- FILM/KINO**
Thelma – Rache war nie süßer, Kulturfabrik Hoyerswerda, 16 Uhr
E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Herbstmalkurs für Kinder, Volkshochschule Hoyerswerda - Raum 005, 16 Uhr

FR | 22.11.

- THEATER**
Das Wintermärchen, Burgtheater Bautzen, 10 und 11.30 Uhr
Lisa Fitz - Das neue Programm: „Avanti Dilettanti“, Cunewalde, Blaue Kugel, 20 Uhr
Tingel-Tangel – eine Friedrich Hollaender Revue, Neue Bühne Senftenberg, 19.30 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Liederfest Hoyschrecke: Die Hoyte-Show, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
Schlagernacht, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19.30 Uhr
Popchorlaboration - Präsentationskonzert des Steinhaus-Popchors (Stehkonzert mit Aftershow), Steinhaus Bautzen, 18.30 Uhr
- SONSTIGES**
Engel filzen, Erlichthof Rietschen - Webhaus, 14 Uhr

SA | 23.11.

- THEATER**
Kurz & Nackig, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**
Märchen: Die Regentruede von Theodor Storm mit Daniela Schwalbe, Hochkirch, HofTheater „Der blaue Vogel“, 16 Uhr
- TANZ/PARTY**
Ü-50-Tanz, Lebensräume Hoyerswerda, 15 Uhr
150. Schadzowanka, Bautzen, Stadthalle Krone, 19 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Liederfest Hoyschrecke: der Wettbewerb, Kulturfabrik Hoyerswerda, 20 Uhr
- FILM/KINO**
Oper im Kino: Tosca, Cinemotion Hoyerswerda, 19 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**
Jutta Mirtschin - Malerei, Grafik, Illustration, Theater, Plakat, Museum Bautzen, 10 Uhr
Deutschlands wilde Greife, Kamenz, Museum der Westlausitz, 10 Uhr
- VORTRÄGE**
Geo.oST Reisenacht: „Hidden Peak 8080m“ mit Dr. Olaf Rieck, Steinhaus Bautzen, 20 Uhr

Studienkreis
Die Nachhilfe

Nachhilfelehrer (m/w/d) gesucht!

> Mathematik, Deutsch
Englisch
Sek.I u. Sek.II
Grundschule

Gerne Studenten, Akademiker oder Pensionäre.

HOY, Albert-Einstein-Str. 47, Haus D
Tel.: 03571 402064
Wir sind für Sie da: Mo-Do 14-16 Uhr

Deutschlands wilde Greife, Kamenz, Elementarium Museum der Westlausitz, 10 Uhr
Im Zeichen der Palme: Literatur und Grafik aus Mitteldeutschland, Kamenz, Galerie im Sakralmuseum St. Annen, 10 Uhr
Egbert Kasper: Gewächs der Schritte“, Malzhaus Kamenz, 10 Uhr
Kunstaussstellung „Thomas Sobczyk“, Kamenz, Sammelurium, 8 Uhr

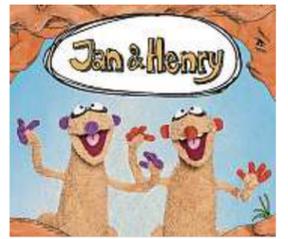
- SONSTIGES**
Fahrradstammtisch, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
Buß- und Bettag im Mammutgarten, Elstra, Pflanzencenter und Kulturorangerie Jörg Kohout, 10 Uhr
Kreativwerkstatt: Adventschmuck aus der Natur, Lohsa, Naturschutzstation Friedersdorf, 14.30 Uhr
Dilian Kushev - Goldene Stimme aus Bulgarien, Nochten, Kirche, 16 Uhr

DO | 21.11.

- THEATER**
Das Wintermärchen, Burgtheater Bautzen, 10 Uhr
- JAZZ/ROCK/POP**
Popchorlaboration - Präsentationskonzert des Steinhaus-Popchors (Sitzkonzert), Steinhaus Bautzen, 18.30 Uhr
- VORTRÄGE**
Herzschwäche, Seenlandklinikum Hoyerswerda, 17 Uhr
Gesundheitsforum Osteoporose – Wie Sie Risiken mindern und Lebensqualität bewahren: Einblicke in Prävention und Therapie, Kamenz, St. Johannes Krankenhaus, 17 Uhr

Veranstaltungstipps der Woche

Kindermusical: Jan & Henry



Die Erdmännchen sind mit ihrer musikalischen Bühnenshow auf Tournee! Die neugierigen und etwas tollpatschigen Brüder „Jan & Henry“ lösen auf der Bühne ein spannendes Rätsel. Ständig auf der Suche nach neuen Geräuschen landen die beiden Superdetektive in einem Mietshaus. Dort treffen sie das Mädchen Lilli und die anderen Mieter. Der neue Hauswart macht den Bewohnern das Leben schwer. Doch über dem Haus liegt ein

spannendes Geheimnis, das es zu lösen gilt. Empfohlen für Menschen ab 3 Jahren.

■ Kindermusical: Jan & Henry am 16.11. um 15 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets kosten ab 25 Euro

SO | 24.11.

- KINDER**
Kinderflohmarkt, Kulturfabrik Hoyerswerda, 14 Uhr
- FÜHRUNGEN**
Führung zur Kabinettausstellung „Helfried Winzer (1924-2010) – Das historische Bautzen. Ein Stadtrundgang 1953“, Museum Bautzen, 15 Uhr

- AUSSTELLUNGEN**
Jutta Mirtschin - Malerei, Grafik, Illustration, Theater, Plakat, Museum Bautzen, 10 Uhr
Deutschlands wilde Greife, Kamenz, Elementarium Museum der Westlausitz, 10 Uhr
Im Zeichen der Palme: Literatur und Grafik aus Mitteldeutschland, Kamenz, Galerie im Sakralmuseum St. Annen, 11 Uhr
Egbert Kasper: „Gewächs der Schritte“, Kamenz, Malzhaus, 10 Uhr
Holzbauten in alle Länder - Die Weltreise des Obermonteurs Johann Pech für die Christoph & Unmack AG, Niesky, Wachsmann-Haus, 10 Uhr

- FILM/KINO**
Bei uns heißt sie Hanka / Polnas gronje jej Hanka / Polnas reka wona Hanka, Kulturfabrik Hoyerswerda, 19 Uhr
- SONSTIGES**
Drasta Digital - Werkstatt zur Digitalisierung sorbischer Trachten, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
HOY active – Feel Good-Event, Hoyerswerda, Hoy Reha, 9 Uhr
Ewigkeitssonntag im Mammutgarten, Elstra, Pflanzencenter und Kulturorangerie Kohout, 10 Uhr
Heimspiel der Lausitzer Füchse, Eisarena Weißwasser, 17 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Depeche Mode Party



The Devotees sind eine Tribute Band aus Ungarn, die sich der Darbietung der legendären Musik von Depeche Mode verschrieben hat. Mit Hingabe und ihrem Streben, den authentischen Sound und die Atmosphäre von Depeche Mode live zu reproduzieren, haben sich The Devotees einen festen Platz in der Tribute-Szene erarbeitet.

■ The Devotees am 16. November um 20 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Tickets kosten 25 Euro

Zwingertrio-Sonderziehung



Das Zwingertrio Dresden, alias Tom Pauls, Peter Kube und Jürgen Haase, präsentiert zu Ehren von Olaf Böhme eine Sonderziehung des „Zwingerlotto“! War Böhme zu Lebzeiten viele Male Gast dieses Programms, steht er nun selbst im Mittelpunkt. Ein fröhliches Geburtstagsfest der Erinnerung, des Schmunzelns und Lachens soll es werden.

■ Ein Hoch auf Olaf Böhme am 19.11. um 19.30 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 40,50 Euro

Liederfest Hoyschrecke



Traditionell Ende November findet in der Kulturfabrik das Liederfest „Hoyschrecke“ statt. Dazu bewerben sich Liedermacher und Gruppen um den Publikums- und den Jurypreis. Freitag mit der Hoyte-Show, Samstag Cafe-Konzert (mit Andreas Albrecht & Co) und am Abend das Wettbewerbskonzert um die beiden „Hoyschrecken“!

■ Liederfest Hoyschrecke am 22./23.11. um 20 Uhr (jeweils Abendprogramm) in der Kulturfabrik Hoyerswerda

Oper im Kino: Tosca



Die außergewöhnliche Sopranistin Lise Davidson brilliert als temperamentvolle Diva Floria Tosca zum ersten Mal an der Met. David McVicar's Inszenierung präsentiert auch den Tenor Freddie De Tommaso in seinem Debüt als Toscas Geliebten Cavaradossi sowie den kraftvollen Bariton Quinn Kelsey als sadistischen Polizeichef Scarpia.

■ Oper aus der New Yorker MET im Kino: Tosca am 23. November um 19 Uhr im Cinemotion Hoyerswerda.

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen

Kürbissuppe mit Kokosmilch

Fröhlichs :: Küchenstudio froehlichs-kuechenstudio.de
Kamener Straße 17
02997 Wittichenau
Tel. 035725 70269

Zutaten für 4 Personen: 1 kg Kürbis, 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 1 Stück Ingwer (ca. daumengroß), 2 EL Öl, Curry, 750 ml Gemüsebrühe, 400 ml cremige Kokosmilch, 100 ml Orangensaft, Salz, Pfeffer, glatte Petersilie, Chiliflocken (zum Garnieren)

Kürbis waschen, evtl. schälen, vierteln, entkernen und in Stücke schneiden. 800 g Kürbisfleisch abwiegen. Zwiebel schälen und in feine Würfel schneiden. Ingwer und Knoblauch schälen und fein hacken. 2 EL Öl in einem Topf erhitzen. Zwiebel, Knoblauch und Ingwer darin andünsten. Kürbis und 1-2 TL Curry dazugeben und kurz mit anschwitzen. Mit Brühe und Kokosmilch ablöschen und 15-20 Minuten köcheln, bis der Kürbis weich ist. Suppe cremig pürieren. Orangensaft dazu geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Kürbissuppe auf Teller verteilen, mit restlicher Kokosmilch sowie frisch gehackter Petersilie und Chiliflocken garnieren.
Quelle: www.lecker.de

50 % Rabatt auf MUSTERKÜCHEN

Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Termine nach Vereinbarung

TICKETS FÜR DEUTSCHLANDWEITE EVENTS

HOYERSWERDAER TAGEBLATT

IM SZ-TREFFPUNKT IM LAUSITZ-CENTER
MO-FR 9-13 UND 14-18 UHR

Beilagenhinweis
Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann Lausitz
- Toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut Wittichenau
- Roller Bautzen
- Douglas
- Expert
- JYSK
- REPO
- AWG
- Lederverkauf
- Gartenbau Bautzen

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH,
Ostra-Allee 20, 01067 Dresden,
Telefon: 0351 48640

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.),
Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2,
01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH
Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan,
hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH,
Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.



So sieht die Auszeichnung aus: der Oberlausitzer Unternehmerpreis 2024.
Foto: Torsten Kellermann

Unternehmerpreise für Ölmühle und Haarschneider

Hoyerswerda

Skulpturen gibt es beim Oberlausitzer Unternehmerpreis zu gewinnen. Dieses Jahr gingen zwei von drei der Auszeichnungen nach Hoyerswerda.

Gewürdigt wurden die Lausitzer Ölmühle unter Regine Jorga und der Salon Haarschneider von Heiko Schneider. Dritter Gewinner ist die Marketing-Agentur Libertec aus Görlitz. Die Preise werden

von den Kreisen Bautzen und Görlitz auf Basis von Juroren-Entscheidungen verliehen. Die Ausgezeichneten, hieß es, seien Vorbilder für unternehmerisches Engagement.

Die Ölmühle überzeuge durch kontinuierliche Innovation und starke Kundenbindung, Haarschneider durch ein herausragendes Konzept zu Kundenorientierung und hohe Qualität. (red)

Wegeabschnitt um einige Meter verrückt

Hoyerswerda

Leicht geschwungen geht es im WK IV jetzt von der Erich-Weinert- zur Franz-Liszt-Straße. Der neue Geh- und Radwegabschnitt vor dem 2017 geschlossenen Einkaufsmarkt ist fertig. Weil der frühere Nahversorger aktuell zum Wohnhaus umgebaut wird, ist der bisherige Weg davor künftig nicht mehr nutzbar. Er wird sozusagen zum Wohnumfeld. Der Wegeneubau ein paar Meter weiter begann Anfang September. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

Grünpfeil an Bundesstraßen-Kreuzung weicht

Hoyerswerda

Gibt es beim Rechtsabbiegen von der Bundesstraße 97 aus Richtung Schwarze Pumpe auf die Bundesstraße 96 nach Nordt noch einen Grünpfeil, zeigt er sich dieser Tage „außer Dienst“. Er wird nun komplett demontiert werden.

Das soll die Kreuzung sicherer machen, hieß es jetzt seitens der städtischen Verkehrsunfallkommission. Sie hat den Verkehr an der Brücke seit Jahren wegen Unfallhäufung im Blick. Es gibt zwar weniger Unfälle, aber allein dieses Jahr schon sechs. (red)



An der „Spremler Brücke“ ist der Grünpfeil inaktiv. Vermutlich wird er demnächst abgebaut.
Foto: Sascha Klein

Ohne Hausarzt – Terminvergabe von Fall zu Fall



Diese Dinge gehören zu den täglichen Arbeitsgeräten von Allgemeinmedizinern. In Hoyerswerda gibt es 22. Das ist allerdings nicht ausreichend.
Foto: Mirko Kolodziej

Hoyerswerda

Die Hausärztinnen und Hausärzte der Stadt sehen sich aktuell nicht im Stande, Menschen ohne Allgemeinmediziner dauerhaft als Patienten aufzunehmen. Es gebe keine freien Kapazitäten, sagt Dr. Alexander Eberth, der auch Mitglied der Vertreterversammlung der Kassensärztlichen Vereinigung ist. Alle Praxen seien zu hundert Prozent belegt. Er und sein Kol-

lege Dr. Marcus Meixner, Vorstandsmitglied der Kreisärztekammer, empfehlen Menschen ohne feste Hausärzte, bei unaufschiebbaren Dingen in Praxen telefonisch nach Einzelterminen zu fragen. Es müsse von Fall zu Fall entschieden werden. Damit sei dann aber keine permanente Aufnahme in der Praxis verbunden. Und habe gerade niemand Zeit, bliebe nur die Bereitschaftspraxis der Kassensärztlichen Vereinigung im Seen-

land-Klinikum. Sie hat mittwochs und freitags nachmittags sowie an den Wochenenden geöffnet. In Hoyerswerda gibt es 22 niedergelassene Allgemeinmediziner. Im KV-Versorgungsgebiet, der dem Gebiet des bis 1995 bestehenden Kreises Hoyerswerda entspricht, sind allerdings aktuell 10,5 Hausarzt-Planungsstellen unbesetzt. Eine Altstadt-Praxis schließt Ende Dezember. (red)

Wo Ihnen geholfen wird

- Notrufe**
jederzeit gültig
- Polizei ☎ 110
 - Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall ... ☎ 112
 - Lausitzer Seenland Klinikum Hoy. ☎ 03571 440
 - Giftnotrufzentrale ☎ 0361 730730
 - Polizeirevier Hoyerswerda ☎ 03571 4650
 - Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz ☎ 03571 469638
 - VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen ☎ 03571 414241
 - Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda Havarieservice / Notfalltelefon ☎ 03571 475113
 - Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst ☎ 0800 4072780

Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser 24-Stunden-Havarieservice ☎ 03578 377377
Kinder- und Jugendnotdienst ☎ 0351 2754004

Sonnabend, 16. bis Freitag, 22.11.
Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So/Mi 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
Krankentransport ☎ 03571 19222
Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, ☎ 116 117
Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme), Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117

Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, Dr. S. Kittel, Hoyerswerda, Bonhoefferstr. 1a ☎ 03571 406779
Zahnarzt Mo-Fr: ZÄ Ch. Banaczak, Hoyerswerda, Luxemburgstr. 1a ☎ 03571 416876
Tierarzt Sa/So: Dr. Scholze, Hoyerswerda Burgplatz 8 ☎ 03571 426221
Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0151 11011813
Tierarzt Mo-Fr: TÄ Schäfer, Bernsdorf, Dresdener Str. 45 ☎ 035723 29558
Bereitschaft ab 6 Uhr ☎ 0172 7964265
Augenarzt ☎ 116 117
Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-

Straße 10 ☎ 03571 408010
Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr Apotheke im Treff 8, Hoyerswerda Lipezker Platz 5 ... ☎ 03571 405056
Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Freya-Apotheke, Bernsdorf, E.-Thälmann-Str. 33 ☎ 035723 29288
Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Lauta Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246
Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Herz-Apotheke, Hoyerswerda Lausitzer Platz 3a ☎ 03571 423320
Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Park-Apotheke, Lohsa Hauptstr. 25b ☎ 035724 50277

Gut zu wissen
Telefon / Öffnungszeiten
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456

Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr Mittwoch keine Terminvergabe E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Hoyerswerda
Touristinformation Bürgerzentrum, Braugasse 1 ☎ 03571 2096170
Kinder- und Jugendfarm ☎ 03571 979164
Jugendclubhaus „Ossi“ ☎ 03571 979232
Energiefabrik Knappenrode ☎ 03571 607030
KulturFabrik Hoyerswerda ☎ 03571 2093330
Lausitzbad ☎ 03571 469580 (eingeschränkter Betrieb)
Brigitte-Reimann-Stadtbibliothek ☎ 03571 607753

Zoo / geöffnet tgl. 10-17 Uhr Anmeldung ☎ 03571 20937700 (Kassenschluss 16 Uhr) Am Haag 20, Besuchereingang, Teschenstraße Schloss und Stadtmuseum ☎ 03571 20937500
Geöffnet tgl. 11-17 Uhr CVJM Hoy. e.V., A.-Einstein-Str. 47 ☎ 03571 401552
RAA Hoyerswerda/Ostsachsen ☎ 03571 416072
Intern. Bund IB Freier Träger d. Jugend-, Sozial- u. Bildungsarbeit e.V. vbff „Lichtblick“, U.-v.-Hutten-Str. 31 ☎ 03571 609886
Verbraucherzentrale Sachsen ☎ 03571 406492
Volkshochschule Hoyerswerda ☎ 03571 20937200
Diakonie Haus Bethesda, Hoyerswerda, Schulstraße 5 ☎ 03571 427181

Vereinshaus der Paritäten, Hoyerswerda, Heinrich-Mann-Str. 37 ☎ 03571 416652
IG „Kinderferien“ e.V. ☎ 03571 601805
Nachbarschaftshilfeverein e.V., Hoyerswerda, Hufeland-Str. 41 ☎ 03571 609242

Fahrbare Filiale
Ostächsische Sparkasse Dresden
Am Dienstag, dem 19. November, hält der Sparkassenbus wie folgt: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1)
Am Freitag, dem 22. November, hält der Sparkassenbus wie folgt: 9-10 Uhr: Weißkollm (Geißlitzer Str. 15a); 11-12 Uhr: Groß Särchen (Krabats Vorwerk)

am 20.11.

von 9:30-15:30

Hol' Dir Deinen Einkaufsgutschein!

SACHSEN meets BRANDENBURG

KOMM' INS BLECHENCARRÉ

Wir sehen uns! blechen-carre.de

Menschen mit Handicap im Fokus

Im Jugendclubhaus Ossi fand jetzt eine Talenteshow für Menschen mit Behinderung statt.

KATRIN DEMCZENKO

Wenn Menschen mit Behinderung auf der Bühne stehen, geht die Post ab. Das haben sie bei ihrer 4. Talenteshow des Jugendclubhauses Ossi eindrucksvoll bewiesen. Diese fand wegen der Bauarbeiten am künftigen Neustadtforum im Saal der LebensRäume-Genossenschaft statt, den das Wohnungsunternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt hat, sagt der Moderator des Abends, Roland Wehner. Julia Zieger von den Lausitzer Werkstätten eröffnet den Reigen der Beiträge mit dem Lied „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ und begeistert die vielen Zuschauer. Erlernt hat sie den Song durch häufiges Mitsingen mit der CD. Für diese Leistung erhält Julia Zieger ein Lob von der Leiterin der RAA Hoyerswerda/Ostsachsen, Evelyn Scholz, die zur Jury gehört. Anna Pastushenko aus der Ukraine ist die Neuentdeckung der Show. Das blinde Mädchen und seine Mutter leben wegen des Krieges in ihrem Heimatland nun in Hoyerswerda. An-

na hat Onlineunterricht an einer ukrainischen Schule und nimmt hier Gesangsunterricht an der Musikschule. Zwei Lieder singt die 16-Jährige solo und ohne Instrumentalbegleitung. Besonders der Song „Mathilda“ von Harry Belafonte mit einem deutschen Text gefällt dem Publikum. Für ihren Auftritt erhält Anna Pastushenko den zweiten Preis in der Kategorie Einzeldarbietung. Mit einer Gesangsgruppe ist ihre Tochter schon aufgetreten, doch allein noch nie, verrät die Mutter. Tassilo Dütschke steht mit einem selbstgetexteten und -komponierten Lied auf der Bühne, er spielt Gitarre und gehört zur neuen Werkstatt-Band der Lausitzer Werkstätten. Er singt die Zeile „zeigen, wer ich wirklich bin“ und umreißt damit den Sinn der Talenteshow der Menschen mit Behinderung aus Hoyerswerda und Umgebung. Ossi-Leiterin Franziska Grabowski bescheidigt dem jungen Mann, dass er sie mit seinem Beitrag „voll abgeholt“ hat. Dann singt Stefan Schneider ein gefühlsvolles



Abba rockt die Bühne: In der Kategorie Gruppe gewinnen wie bereits 2023 die vier Darsteller der Abba-Show und bei den Einzeldarbietungen ist es Lars Glaser mit dem Song „Die Hände zum Himmel“ von Hansi Hinterseer.

Foto: Katrin Demczenko

Lied von Roger Whittaker. Er ist auch Hauptsänger der Werkstatt-Band und sagt: „Hier geht mein Traum in Erfüllung.“ Am 29. November wollen die sechs Musiker zum ersten Mal deutsche Schlager, Rock und Pop für das Team der Lausitzer Werkstätten spielen. Seit dem Frühjahr 2024 erarbeiten

drei Sänger, zwei Gitarristen und ein Pianist das Programm im Studio des freiberuflichen Musikers und Theologen Norbert Binder in der Ackerstraße. Bianca Loleit vertritt wieder die Werkstatt für Menschen mit Behinderung St. Nikolaus. Sie singt den Puhdysertitel „November im Mai“ und begleitet sich am Keyboard. Sven Bläsche an der Gitarre,

Cathleen Fietzek von den LebensRäumen findet ihren Auftritt gelungen und der Vorstandsvorsitzende der Lebenshilfe-Regionalvereinigung Kamenz-Hoyerswerda, Bernd Wiesner, lobt die beiden betreuten Mitarbeiter der Lausitzer Werkstätten, Matthias Wolschke am Schlagzeug und Sven Bläsche an der Gitarre,

für ihre gemeinsame Interpretation des Titels „Blauer Planet“ von Karat. Er konnte keinen Unterschied zum Original erkennen, denn die Ostrockband hat erst kürzlich in der Lausitzhalle gespielt, sagt Bernd Wiesner. Mit seinem Keyboard begeistert der Autist Anthony May vom Missionshof Lieske das

Publikum. Er spielt mit viel Power die von Scooter geschaffene englische Version des Titels „Nessaja“. Seine Erkrankung ist auf der Bühne nicht zu spüren. Der Saal fordert eine Zugabe. Der Leiter der Lausitzer Werkstätten, Robert Rys, nennt den Auftritt „einen Knaller“ und Anthony May wird Erster in der Kategorie Instrumentaldarbietung. Henry Flecks erzählt zum Abschluss die Geschichte von Max und Moritz, die er von einer Schallplatte Wort für Wort auswendig gelernt hat. Dazu zeigt er große, bunte Bilder, die in Zusammenarbeit mit seiner Mutter entstanden sind. Das erzählt der eigentlich schüchterne Erwachsene zwanglos der Jury. Zu seinem ersten Auftritt 2021 im Jugendclubhaus Ossi konnte er das noch nicht. Der Umzug in eine Wohngruppe der Diakonie St. Martin Lebenswerk in Rothenburg hat ihm geholfen, sich zu öffnen, so Mutter Gabriele Flecks. Für seinen Beitrag erhält er den Moderationspreis.

Familienanzeigen

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau, Mutter, Oma und Uroma



Brigitte Bollinger

*05.10.1940 † 03.11.2024

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen **Wolfgang Bollinger**

Unvorbereitet und traurig nehmen wir Abschied von

Heinz Karl Kansy

* 05.11.1941 † 02.11.2024

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen Deine Kinder Veronika und André

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.



Der ist der glücklichste Mensch, der das Ende seines Lebens mit dem Anfang in Verbindung setzen kann.

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

„Hilfe in den schwersten Stunden...“



BESTATTUNGSHAUS Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a • 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82 kontakt@bausch-nowotne.de www.bausch-nowotne.de



Nichts kann mehr zu Herzen gehn, als die Mutter sterben sehen. Ihr letztes Wort, ihr letzter Blick, nie mehr kehrt sie zu uns zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Frau

Johanna Heinrich

geb. Schmidt Lehrerin im Ruhestand *22.09.1933 in Burghammer † 21.10.2024 in Bautzen

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung

Deine Tochter Katharina mit Michael Dein Sohn André mit Sabine Ihre Enkel Enrico mit Valerie, Anja, Rocco und Melinda mit Sandro Ihre lieben Urenkel Lenya, Lara und Amalia Ihr liebevoller Wegbegleiter Hellmut

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 21.11.2024 um 10:30 Uhr am Waldfriedhof in Hoyerswerda statt.

Hoyerswerda und Obergurig, im Oktober 2024

DANKE

Für die zahlreichen, liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres Vaters

Lothar Schröter

* 18.01.1937 † 04.09.2024

bedanken wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden. Ein besonderer DANK gilt dem Bestattungshaus Konieczny sowie allen, die unseren Vater besonders in den letzten Monaten nett begleiteten.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen Ehefrau Barbara Kinder Birgit & Uwe mit Familien



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle. (Herrmann Hesse)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Theresia Kave geb. Krum

* 05.11.1927 † 01.11.2024

In stiller Trauer Deine Kinder Maria, Anni und Stefan sowie aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

In unseren Herzen lebst Du weiter

Danke,

für die zahlreichen, liebevollen, tröstenden Worte und der aufrichtigen Anteilnahme beim Abschiednehmen von



Robert Matthes



möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Trauerredner Herrn Michaelens, dem Bestattungshaus Konieczny, der Gärtnerei Witte und der Gaststätte „Grüner Kranz“ in Zeißig.

In Liebe und Dankbarkeit Ehefrau Irene Tochter Monika



© Bernd Kasper_pixello

TRAUER- & KONDOLENZSPENDEN FÜR MENSCHEN IN NOT

Einen Menschen zu verlieren ist sehr schwer. Doch gerade in Trauersituationen möchten viele Menschen ein Zeichen der Hoffnung setzen. Trauer- und Kondolenzspenden ermöglichen es, Menschen in großer Not zu helfen. Aktion Deutschland Hilft ist ein Bündnis vieler renommierter Hilfsorganisationen. Gemeinsam helfen wir den Menschen nach schweren Naturkatastrophen, ihre Zukunft neu zu gestalten. Helfen Sie mit – mit Ihrer Kondolenzspende.

Wir beraten Sie gerne persönlich: Tel.: 0228/242 92-444 E-Mail: service@aktion-deutschland-hilft.de www.Aktion-Deutschland-Hilft.de/Kondolenz



Tag & Nacht: 03571 / 40 68 78

In Liebe Abschied nehmen. Bei uns finden Sie Hilfe und Unterstützung.

Hoyerswerda: Erich-Weinert-Str. 14a | www.bestattungshaus-konieczny.de Wir beraten Sie auch gern in Lauta und Wittichenau.

Dem vergangenen Leben einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut

Gerd Schulze Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze Heinrich-Heine-Str. 2 02977 Hoyerswerda Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611 E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

Zwei Mal voller Ratssaal bei Buchpremiere

Fast 300 Neugierige wollten mit der AG Stadtgeschichte auf historischen Streifzügen ihr „Bernsdorf entdecken“.

Bernsdorf

Mehr als zwei Jahre haben die Mitglieder der AG Stadtgeschichte an der Fortsetzung des Buches „Bernsdorf entdecken - Historische Streifzüge in Geschichte und Bildern“ geforscht und gefeilt. Jetzt wurde das 268 Seiten starke Werk erstmals öffentlich vorgestellt. Der Rathssaal platzte aus allen Nähten, sowohl bei der Lesung um 17 Uhr als auch um 19 Uhr war er bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der Eröffnung durch die AG-Leiterin Dr. Konstanze

die Geschichte der Straße des 8. Mai, die über 100-jährige Tradition eines Handwerksbetriebes, die Straße am Schmelzteich oder in die ungewöhnliche Geschichte der einstigen Maulbeerplantage in Bernsdorf. Ein besonders berührender Moment der Lesung waren die persönlichen Erinnerungen von Fritz Arnold, einem der ältesten Mitglieder der AG Stadtgeschichte. Aufgewachsen in der Otto-Buchwitz-Straße schilderte er mit warmem Humor und lebhaften Anekdoten seine Kindheitserlebnisse in Bernsdorf. Diese persönlichen Erinnerungen zauberten vielen Zuhörern ein Lächeln ins Gesicht. Gewidmet wurde sich auch bekannten Persönlichkeiten der Stadtge-



Um die 150 Personen passten in den um das Trauungszimmer vergrößerten Ratssaal im Bernsdorfer Rathaus.
Foto: AG Stadtgeschichte - Bernsdorf

Viele Besucher der Veranstaltungen wollten mehr erfahren. Und so fanden noch am Abend mehr als 100 Bücher einen neuen Besitzer.

Auch Bürgermeister Harry Habel (CDU) hat sich die Buchlesung nicht entgehen lassen und war begeistert. „Die Art und Weise, wie man das gemacht hat, Respekt. Es ist in dieser etwas über einer Stunde nicht eine Sekunde langweilig gewesen. Die Geschichten, die Bilder, absolut großes Lob“, schwärmte er zurückblickend in dieser Woche im Kreise der Stadträte. (KoH/rgr)

Das Buch kann ab sofort im Geschenkstübchen Scholz (Ernst-Thälmann Straße 60) und bei Friseurmeisterin Gabriele Wolf (Gaswerkstraße 11) käuflich erworben werden.

schichte, so der ehemaligen Olympiateilnehmerin im der beliebte Arzt Dr. Häring Pfarrer Gerd Simmank als Speerwurf, Ingeborg Schwalbe. Erwähnung fanden das Stadt-

original Paul Wimmer oder dote zur Johanneskirche, von im der beliebte Arzt Dr. Häring Pfarrer Gerd Simmank als aus der „Häring-Villa“. Besondere spannung war die Anek-

den und ist nur dank des Engagements der Gemeinde Wiednitz erhalten geblieben.

zu Feuerholz verarbeitet werden und ist nur dank des Engagements der Gemeinde Wiednitz erhalten geblieben.

In die Dresdener Regierungszentrale eingeladen

Wiednitz

Bei Ministerpräsident Michael Kretschmer (CDU) in der Staatskanzlei in Dresden zu Gast war jetzt eine kleine Delegation des Radfahrvereins 1900 Wiednitz. Die Einladung galt den Kunstradfahrerinnen und deren Trainerin. Sie wurden vom Bernsdorfer Bürgermeister sowie vom Vereinschef und dessen Stellvertreter begleitet. Bei einem Gespräch schilderten die Sportlerinnen

ihre Erlebnisse insbesondere in Hongkong, wo sie den Weltcup-Sieg erreichten. In einer Präsentation ließen sie den Ministerpräsidenten zudem an all ihren Weltcup-Auftritte in Italien, China und der Schweiz teilhaben. Anfang Dezember werden die Kunstradfahrerinnen erneut in der Staatskanzlei zu Gast sein - dann mit einer Kunstraddarbiertung zum Adventssingen in der Kuppelhalle. (red)



Foto: Mirko Kolodziej

Pfennigpfeiffer bleibt 2025 in Bernsdorf

Bernsdorf

Gut anderthalb Jahrzehnte nach der Eröffnung der Pfennigpfeiffer-Filiale am Ankerplatz stand jetzt deren Schließung zum Dezember in Rede. Doch erst einmal bleibt der Discounter. Bürgermeister Harry Habel (CDU) sagt, man habe mit

dem Unternehmen und mit dem Vermieter telefoniert und auf in Straßgräbchen bevorstehende Ansiedlungen hingewiesen. Ein geplanter neuer Edeka h-Schließung zum Dezember in Rede. Doch erst einmal bleibt 2025 bleiben. Was danach passiert, kann momentan niemand sagen. (red)

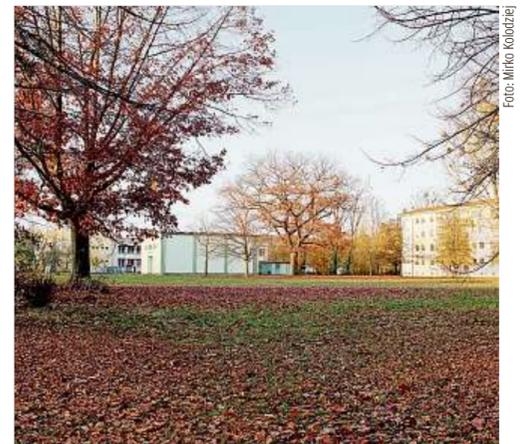


Foto: Mirko Kolodziej



Die erste von 27 Kesselstützen wurde mit vier überdimensionalen Schraubenschlüsseln festgezurr. Foto: Mirko Kolodziej

Kraftwerks-erweiterung

Schwarze Pumpe

Recht eindrucksvolle Werkzeuge - Schlüsselweite 80 mm - waren jetzt im Industrietripark im Einsatz. Bei einem symbolischen Akt für ein Bauvorhaben wurden damit die Kontermuttern an der Basis einer fünf Meter hohen Stahlsäule festgezogen. Es handelt sich um die erste von 27 Kesselstützen bei der Erweiterung des EBS-Kraftwerkes der Prinzhorn-Gruppe. Die Betreiberfirma

durch Zubauten deren Leistung, zugunsten der benachbarten Schwesterfirmen Hamburger und Dunapack. Diese benötigen für die Produktion von Papier und Pappe Prozessdampf. Sind aktuell noch Zukäufe erforderlich, liefert künftig nur noch Spreerecycling. Der Strombedarf kann bilanziell ebenso zu größeren Teilen selbst gedeckt werden. Die Fertigstellung ist 2026 geplant. (red)

Eher verhaltene Verkaufsgespräche

Hoyerswerda

Mit der Wiederbebauung der Abriss-Fläche im Bereich Lisztstraße / Schumannstraße im WK IV ist zumindest in den nächsten Wochen nicht zu rechnen. Vorseiten des Grundstücksbesitzers, der städtischen Wohnungsgesellschaft (WH), war zu erfahren, dass man zwar mit Interessenten im

Gespräch sei, aber noch nichts unterschrieben ist. WH-Chef Steffen Markgraf sagt zur Begründung, der Einfamilienhausmarkt sei über die letzten Monate eingebrochen, die Baukosten seien sehr hoch. Das Unternehmen bietet seit Februar eine Fläche von einem halben Hektar zum Kauf an. Gedacht ist an sechs Eigenheimen mit Gärten. (red)

DRESDEN ELBLAND SÄCHSISCHE SCHWEIZ CHEMNITZ LEIPZIG ERFURT JENA WEIMAR PLAUE U.V.M.



- ✓ Übernachtung ab 29€ p. P. im Doppelzimmer
- ✓ Inklusive Frühstück und Begrüßungsdrink
- ✓ Inklusive 2-für-1-Erlebnispass
- ✓ Reisezeitraum 3.1. - 13.4.2025

Buchungsstart
21.11.24
10:00



ALLE ORTE BUCHBAR FÜR ALLE EINWOHNER IN SACHSEN, THÜRINGEN UND IM PLZ-GEBIET „0“.

Alle Infos und Buchung unter www.urlaubindeinerstadt.de

Buchungshotline (0800) 10 22 444 (Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr)

Auch vor Ort buchbar bei der Dresden Information und DDV Lokal



Wie sage ich es meinem Kind?

Wenn jemand stirbt, sollten Eltern ihren Nachwuchs beim Trauern unterstützen, ihn aber nicht überfordern.

VON SILKE RÖDEL

Viele Eltern möchten das Thema Tod von ihren Kindern fernhalten. Häufig verbinden Erwachsene damit selbst unangenehme Erinnerungen oder empfinden Unsicherheit oder Hilflosigkeit. „Wir hoffen vielleicht, unseren Kindern so Ängste und Leid ersparen zu können“, sagt Hildegard Willmann von Aeternitas e.V., der Verbraucherinitiative Bestattungskultur. Doch so sehr wir uns auch bemühen, unseren Kindern zu verbergen – Kinder spüren, wenn etwas Schlimmes passiert ist. „Das Unausgesprochene, Unbekannte kann für sie jedoch viel schlimmer sein als die Konfrontation mit der Wirklichkeit“, betont die Expertin. Daher empfiehlt sie, das Kind nach dem Tod einer Bezugsperson möglichst rechtzeitig zu informieren. „So signalisieren Sie, dass es zur Familie gehört und auch in Krisensituationen nicht von den Ereignissen

ausgeschlossen wird. Außerdem verhindern Sie, dass das Kind die Information womöglich durch Dritte erhält.“ Die Nachricht vom Tod einer nahestehenden Person sollte möglichst mit einfachen Worten und in kurzen Sätzen formuliert sein. „Begriffe wie schlafen, ruhen oder weggehen sollten vermieden werden“, rät Hildegard Willmann. Sonst könnte ein Kind womöglich Angst bekommen, ins Bett zu gehen und zu schlafen. Beschönigende Formulierungen helfen Kindern nicht, das, was passiert ist, zu verstehen. „Wenn Kindern erklärt wird, dass jemand ‚von uns gegangen ist‘, können sie auch bei kurzen Trennungen Angst bekommen.“ Wer sich durch die eigene Trauer und Erschütterung überfordert fühlt, kann eine vertraute Person bitten, beim Überbringen der Nachricht dabei zu sein oder die Nachricht zu formulieren und auszusprechen.



Der Tod stellt Eltern vor die Herausforderung, eine Balance zwischen Konfrontieren und Vermeiden zu finden.

Foto: stock.adobe.com

Je nach Entwicklungsstand haben Kinder ein unterschiedliches Verständnis von Sterben, Tod und Trauer. Bereits in den 1930er-Jahren stellte die Wissenschaftlerin Marie Nagy die Theorie auf, dass sich dieses Verständnis in drei Altersphasen vollzieht. Diese Theorie hat bis heute weitgehend Gültigkeit. Generell sind Kinder jedoch in der Lage, einen Verlust zu verarbeiten. „Entscheidend sind dafür vor allem eine stabile Umgebung und die tröstende Fürsorge und Unterstützung.“ Auch, wenn Eltern durch die Situation aktuell selbst sehr belastet sind, sollten sie daher sehr gründlich abwägen, ob es für das Kind gut ist, einige Tage bei Verwandten zu verbringen oder eher nicht. „Weggelassen zu werden, kann Trennungsängste des Kindes verstärken. Gerade in Krisenzeiten braucht ein Kind den Trost der vertrauten Umgebung und den engen Kontakt zu seiner Familie bzw. zu seinen wichtigen Bezugspersonen“, sagt die Expertin.

Gefühls-Achterbahn

Gerade noch unbekümmert, plötzlich betrübt: Wie bei uns Erwachsenen kann der Tod eines geliebten Menschen auch bei Kindern ein wahres Gefühls-

chaos auslösen. „Die Reaktionen von Kindern wechseln sich häufig sehr schnell miteinander ab. Im einen Moment spielen sie fröhlich vor sich hin, im nächsten weinen sie. Das ist für sie normal, wird aber teilweise von Erwachsenen als verwirrend erlebt“, weiß Hildegard Willmann. Generell sind Kinder jedoch in der Lage, einen Verlust zu verarbeiten. „Entscheidend sind dafür vor allem eine stabile Umgebung und die tröstende Fürsorge und Unterstützung.“ Auch, wenn Eltern durch die Situation aktuell selbst sehr belastet sind, sollten sie daher sehr gründlich abwägen, ob es für das Kind gut ist, einige Tage bei Verwandten zu verbringen oder eher nicht. „Weggelassen zu werden, kann Trennungsängste des Kindes verstärken. Gerade in Krisenzeiten braucht ein Kind den Trost der vertrauten Umgebung und den engen Kontakt zu seiner Familie bzw. zu seinen wichtigen Bezugspersonen“, sagt die Expertin.

Hörspieltipps

Der kindlichen Fantasie freien Lauf lassen

Kinder lieben Wiederholungen: Geschichten, die sie immer wieder hören, sind für sie vertraut und vorhersehbar und vermitteln dadurch Sicherheit. Anders als Bilderbücher lassen gehörte Geschichten der kindlichen Fantasie zudem völlig freien Lauf. Hier sind zwei Hörspiel-Tipps:

■ Die berühmten „Fünf Freunde“ haben ein junges Spin-off erhalten: Basierend auf den Kurzgeschichten von Enid Blyton, ist „Fünf Freunde Junior“ eine neue, eigenständige Hörspielserie mit einer kompakteren Erzählweise und kürzerer Laufzeit. Für Kinder im Vor- und Einschulungsalter.

web www.fuenf-freunde-junior.de

■ Die Kindergarten-Kinder Niklas, Nele und Till lösen als „Die Fuchsbande“ rätselhafte Fälle, meist begleitet von der zahmen Füchsin Fritzi. Für Kinder ab 3 Jahren.

web www.meine-fuchsbande.de

Sonderveröffentlichung

BAUEN

ELEKTROPLANUNG IM EIGENHEIM: ZUKUNFTSSICHER UND KOMFORTABEL

Die Elektroplanung ist ein zentraler Baustein bei jedem Neubau oder umfassenden Renovierungsprojekt. Es lohnt sich, die Planung von Steckdosen, Lichtquellen und smarten Technologien gründlich zu durchdenken. Denn eine vorausschauende Elektroplanung sorgt für Komfort und trägt auch maßgeblich zur Energieeffizienz und Zukunftssicherheit Ihres Hauses bei.

Steckdosen richtig platzieren

Ein häufiger Fehler bei der Elektroplanung ist eine zu geringe Anzahl an Steckdosen. Mit vielen Elektrogeräten und der zunehmenden Vernetzung im Smart Home, können Sie nie genug Steckdosen haben. Planen Sie deshalb großzügig, insbesondere in Räumen wie Küche, Wohnzimmer und Arbeitszimmer, aber auch im Außenbereich. Denken Sie auch an eine kluge Platzierung, um Kabelsalat zu vermeiden.

Lichtkonzepte fürs Wohlbefinden

Eine gute Beleuchtung steigert das Wohlbefinden und reduziert gleichzeitig den Energieverbrauch. Setzen Sie auf unterschiedliche Lichtquellen, um Flexibilität zu gewährleisten: Direktes Licht für Arbeitsbereiche, indirektes Licht für Wohnzimmer und Schlafzimmer. Integrieren Sie Dimmer und Bewegungsmelder, um den Stromver-

brauch zu senken und den Komfort zu erhöhen. Besonders in Herbst und Winter ist das richtige Lichtkonzept unverzichtbar.

Smart Home: Zukunftssicher wohnen

Die Integration von Smart-Home-Technologien wird zunehmend zum Standard. Egal ob smarte Lichtsteuerung, vernetzte Heizsysteme oder intelligente Sicherheitstechnik – mit einer gut durchdachten Elektroplanung legen Sie den Grundstein für ein vernetztes und energieeffizientes Zuhause. Achten Sie darauf, in der Planungsphase ausreichend Kapazitäten für spätere Nachrüstungen zu schaffen, etwa durch Leerrohre für Netzwerk- und Stromleitungen.

Sicherheitsaspekte nicht vernachlässigen

Neben Komfort und Effizienz spielt die Sicherheit eine große Rolle. Achten Sie darauf, dass moderne Schutzsysteme wie Fehlerstrom-Schutzschalter (FI) und Überspannungsschutz in die Elektroplanung integriert werden. Diese Systeme schützen nicht nur Ihre Geräte, sondern auch Ihre Familie vor elektrischen Unfällen.

Elektromobilität im Blick

Die steigende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen macht es sinnvoll, frühzeitig Ladestationen einzuplanen. Selbst wenn Sie

aktuell kein Elektroauto besitzen, können vorbereitete Anschlüsse und Platz für eine Wallbox in der Garage oder am Carport eine zukunftssichere Investition sein.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Eine durchdachte Elektroplanung bietet Ihnen auch die Möglichkeit, nachhaltige und energieeffiziente Technologien zu integrieren. Photovoltaikanlagen zur Stromproduktion können optimal mit einem intelligenten Energiemanagementsystem verknüpft werden. Dadurch lässt sich der erzeugte Strom nicht nur für den täglichen Bedarf nutzen, sondern auch in Batterien speichern oder zum Laden eines Elektroautos einsetzen. Zudem sollten Sie auf energieeffiziente Geräte, LED-Beleuchtung und die Möglichkeit zur Steuerung über Smart-Home-Systeme setzen, um langfristig Strom zu sparen und die Umwelt zu schonen. So schaffen Sie ein Haus, das nicht nur modern, sondern auch nachhaltig und ressourcenschonend ist.

Eine vorausschauende Elektroplanung bedeutet mehr Komfort sowie Sicherheit und sorgt dafür, dass Sie für zukünftige technische Entwicklungen gewappnet sind. Planen Sie deshalb sorgfältig und investieren Sie in smarte, energiesparende Lösungen, die Ihr Zuhause fit für die Zukunft machen.

FENSTER • TÜREN • TORE
Roll- und Sectionaltore • Feuerschutztüren
Rollläden • Vordächer-Seitentelle
MARKISEN & SONNENSCHUTZ

Dieter Jochim
Zur Friedenseiche 15 • 02979 Seidewinkel

VERKAUF & MONTAGE
Tel.: (0 35 71) 4 22 90

Lichtenberger Immobilien

ES MÜSSEN NICHT IMMER BURGEN ODER SCHLÖSSER SEIN...
Immobilienmakler sind Spezialisten, wenn es darum geht, Immobilien, Wohnräume oder Baugrundstücke zu verkaufen oder zu vermieten.

Friedrichsstraße 36 | 02977 Hoyerswerda
© (03571) 42 89 89 | Fax (03571) 60 78 24
Sie träumen? Wir realisieren!

Malermeister
Zschorlich GmbH

Trockenbau- und Bodenbelagsarbeiten durch uns realisierbar

Am Elstergrund 6 | 02977 Hoyerswerda OT Dörghausen
Tel. 03571 403935 | www.zschorlich.com | hartmut@zschorlich.com

TISCHLEREI KASPER

TÜREN • FENSTER • TREPPEN • TORE • WINTERGÄRTEN
ÜBERDACHUNGEN • ROLLLADEN • LAMINAT • INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN • RENOVIERUNG VON TÜREN, TREPPEN UND KÜCHEN

Bautzener Straße 16a
02977 Hoyerswerda OT Zeißig
tischlerei-kasper@t-online.de

Tel. 0 35 71- 97 61 26
Fax 0 35 71- 60 41 21
Funk 01 71- 3 58 15 57

TIEF-, STRASSEN- & LANDSCHAFTSBAU GMBH

PASORA GMBH

Neue Straße 7 | Gewerbegebiet Ziegeleistraße
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571-490 33 0 | Fax: 03571-490 33 22
Mail: arnold.pasora@t-online.de

Pflaster- & Wegebau | Garten- & Landschaftsbau
Wasser- & Teichanlagenbau | Natursteinarbeiten
Spielplatzbau

WWW.PASORA-BAU.DE

DER HAUSMEISTER FÜR DIE LAUSITZ
ROBERT HORN
HAUSMEISTER-LAUSITZ.DE

LANDSCHAFTS-/GARTENPFLEGE | HOLZARBEITEN | SERVICE RUND UMS HAUS | BAUMFÄLLEN BAUMSCHNITT | WINTERDIENST

Mehr aufs Herz hören

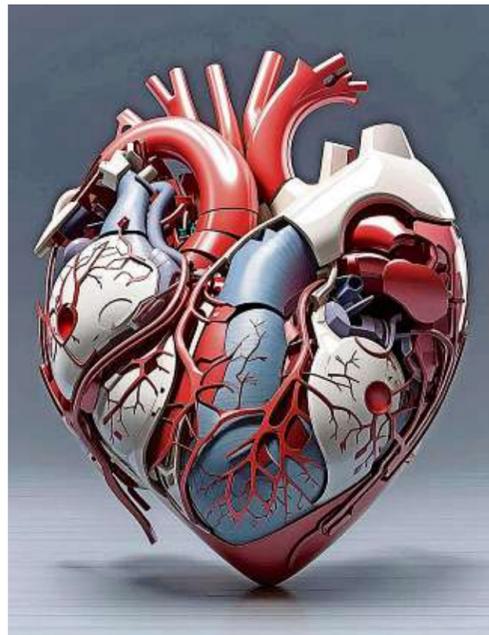
Vorhofflimmern ist eine oft unterschätzte Herzerkrankung. Aber es gibt längst sehr gute Therapiemöglichkeiten, sagt ein Görlitzer Mediziner.

VON JENS FRITZSCHE

Erschreckend: Jeder Dritte leidet hierzulande an Herzerkrankungen. Eine dieser vielen Krankheiten ist dabei das gar nicht so bekannte Vorhofflimmern; das sich dennoch unter den zehn häufigsten Todesursachen in Sachen wiederfindet. Eine Krankheit also, die niemand unterschätzen sollte, macht MUDr. Tomas Petrik deutlich. Er ist Oberarzt der Kardiologie und Rhythmologie am Städtischen Klinikum in Görlitz. Und er weiß, „dass es sich um eine chronische Herzrhythmusstörung handelt, die häufig

im höheren Lebensalter auftritt“. Vereinfacht beschrieben schlägt das Herz unregelmäßig und meist zu schnell. So können die Vorhöfe – kleine Herzhöhlen – nicht effektiv pumpen, „und es kommt zu einer erhöhten Herzbelastung und erhöhten Gefahr für Blutgerinnselentstehung im Herzen“, beschreibt der Görlitzer Mediziner. Das wiederum lässt das Risiko für einen Schlaganfall steigen.

Wobei durchaus gegengesteuert werden kann. Denn es gibt zahlreiche Faktoren, die zum Vorhofflimmern führen können. Wie Bluthochdruck, Diabetes, Übergewicht, Schlaf-Apnoe Syndrom oder Alkoholmissbrauch. „Regelmäßige, moderate Bewegung kann hier also helfen, das Herz-Kreislaufsystem zu stärken



Jeder Dritte leidet an Erkrankungen des Herzens. Eine der unbekannteren, aber nicht ungefährlichen ist das Vorhofflimmern. Foto: pixabay.com/KI

und das Risiko für Vorhofflimmern zu senken.“ Besonders geeignet sind dabei Ausdauersportarten wie Gehen, Radfahren und Schwimmen. „Auch eine gesunde Ernährung, wie die Reduktion von Salz und Zucker, und der Verzicht auf Alkohol und Nikotin spielen eine zentrale Rolle“, nennt der Görlitzer Mediziner weitere Möglichkeiten. „Vermutlich gibt es allerdings auch eine genetische Veranlagung“, so MUDr. Petrik.

Es gibt zahlreiche typische Symptome

Zudem gibt es typische Symptome, die unbedingt ernst genommen werden sollten, fügt er an. Unregelmäßiger Herzschlag beispielsweise, Herzrasen, Luftnot oder Schwindel. „Das sollte dringend kardiologisch abgeklärt werden“, rät der Experte. „Ein EKG, Langzeit-

EKG oder moderne tragbare Geräte wie Smartwatches können helfen, das Vorhofflimmern zu dokumentieren, auch wenn es nur phasenweise auftritt“, zählt er auf. Nicht zuletzt hat die moderne Medizin längst erfolgreiche Therapieansätze. „So ist beispielsweise Blutverdünnung – Antikoagulation – für viele Patienten wichtig, um das Schlaganfall-Risiko zu reduzieren“, so der Görlitzer Experte. Aber auch spezielle Medikamente zur Behandlung der Herzrhythmusstörung sind eine wichtige Möglichkeit – ebenso eine sogenannte Ablation; „dabei wird gezielt Herzwewebe verödet, um die unregelmäßigen elektrischen Impulse einzugrenzen und die Entstehung von Vorhofflimmern zu verhindern“. Ziel ist, den normalen Herzrhythmus wiederherzustellen und Rückfälle zu verhindern.

Kleines Hausmittel-ABC

Warum Knoblauch auch dem Herz hilft

Knoblauch ist wohl tatsächlich so etwas wie eine gesundheitliche Allzweckwaffe! Er hilft gegen Erkältung, sogar gegen Demenz, heißt es und nicht zuletzt ist er gut fürs Herz. Es sind die Inhaltsstoffe, die Knoblauch so gesund machen. In erster Linie wohl Allicin. Das ist verantwortlich dafür, dass Knoblauch zum Beispiel eine blutzuckersenkende Wirkung nachgesagt wird. Und auch den Cholesterinspiegel senken hilft. All das ist gut fürs Herz. Allicin weitet außerdem die Gefäße, so dass sich das Cholesterin nicht mehr so leicht ablagern kann, begründen die Mediziner. Und geweitete Gefäße heißen natürlich auch besserer Blutfluss und weniger Chance auf Herzinfarkt und Schlaganfall. Außerdem versorgt Allicin durch den besseren Blutfluss die Zellen mit frischem Sauerstoff. JF



MUDr. Tomas Petrik, Oberarzt Kardiologie/Rhythmologie am Städtischen Klinikum Görlitz



Sonderveröffentlichung

DER RICHTIGE IMMOBILIENMAKLER: KOMPETENZ UND HILFE

Wobei können Immobilienmakler helfen?
 Immobilienverkauf und -kauf: Ein Makler unterstützt Verkäufer dabei, den optimalen Verkaufspreis festzulegen, erstellt professionelle Exposé und übernimmt die Vermarktung. Er organisiert Besichtigungen und verhandelt im Namen des Verkäufers. Käufer profitieren von der Marktkenntnis des Maklers, der passenden Immobilien vorschlägt und den Kaufprozess inklusive Vertragsverhandlungen begleitet.
 Vermietung von Immobilien: Makler helfen Vermietern bei der Mieterauswahl, der Gestaltung rechtssicherer Mietverträge und der Übergabe des Objekts. Auch Mieter profitieren, indem sie schneller passende Wohnungen finden, da der Makler als Vermittler fun-

giert und rechtliche Fragen klärt. Dank ihrer tiefen Einblicke in den regionalen Immobilienmarkt können Makler genaue Bewertungen und realistische Preiseinschätzungen liefern. Sie unterstützen auch bei rechtlichen und vertraglichen Fragestellungen, um Risiken zu minimieren.
Was macht einen guten Makler aus?
 Ein erfahrener Makler bringt fundierte Marktkenntnisse mit, kennt die regionalen Gegebenheiten und versteht, wie Immobilien erfolgreich vermarktet werden. Er informiert Sie regelmäßig über den Stand der Dinge, klärt Fragen und hält Sie über alle Schritte im Prozess auf dem Laufenden. Pünktlichkeit, Organisation und Engagement zeichnen einen

seriösen Makler aus, der sich um Ihre Immobilie kümmert, als wäre es seine eigene. Ein erfolgreicher Immobilienagent verhandelt geschickt und setzt sich für faire, aber vorteilhafte Konditionen ein. Ein Makler, der Mitglied im Immobilienverband Deutschland (IVD) ist oder entsprechende Zertifizierungen vorweisen kann, bietet zusätzliche Sicherheit.
Wie wähle ich den richtigen Makler?
 Fragen Sie Freunde oder Bekannte nach ihren Erfahrungen mit Maklern. Auch Online-Bewertungen und Testimonials bieten Einblick in die Arbeitsweise eines Maklers. Manche Makler sind auf bestimmte Immobilienarten spezialisiert – Wohnimmobilien, Gewerbeobjekte oder Luxusimmobilien. Wählen Sie

einen Makler, der sich in Ihrem Bereich auskennt. Lernen Sie den Makler in einem unverbindlichen Gespräch kennen. Die „Chemie“ zwischen Ihnen und dem Makler sollte stimmen, um eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu gewährleisten. Klären Sie vorab, wie hoch die Maklerprovision ist und welche zusätzlichen Kosten anfallen. Ein seriöser Makler spricht offen über sein Honorar und stellt es transparent dar. Bevor Sie einen Maklervertrag unterschreiben, prüfen Sie genau die Laufzeit, Kündigungsfristen und den Umfang der Leistungen, die der Makler erbringt. eine gründliche Auswahl finden Sie einen Immobilienmakler, der Ihre Bedürfnisse versteht und Sie professionell durch den Kauf, Verkauf oder die Vermietung führt.

Die nächste Sonderveröffentlichung zum Thema **Bauen & Wohnen** erscheint am **14.12.2024**.

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Das ist Komfort!

Garagenter- und Haustür-Modernisierungen, schnell und sauber an einem Tag.

Fragen Sie

BTS BAUELEMENTE TORSYSTEME SICHERHEITSTECHNIK

Müller & Olschok GmbH

Dresdener Straße 158
02977 Hoyerswerda
Tel.: (0 35 71) 9800-0
www.bts-hoyerswerda.de

EIN BEWÄHRTES KONZEPT SEIT 30 JAHREN!

Welchen Wert hat Ihre Immobilie beim Verkauf?

Wir begleiten Sie und organisieren den erfolgreichen Verkauf. Nutzen Sie unsere 32jährige Berufserfahrung und teils kostenfreien Dienstleistungen.

Immobilien Agentur Ronald Will e.K.

Friedrichsstr. 10 E
02977 Hoyerswerda

E-Mail: kontakt@immobilienwill.de
Internet: www.immobilienwill.de
Telefon: 03571 – 41 52 61

Thomas Pflanz

Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater (HWK)

F.-M. Pflanz gegründet 1985

- ✓ Dach- und Dachklempnerarbeiten jeder Art
- ✓ Zimmermannsarbeiten
- ✓ VELUX-Geschulter-Betrieb
- ✓ Energieausweise für Wohngebäude
- ✓ Arbeitsbühnenverleih bis 40m
- ✓ Kranverleih bis 44m und 6t

NEUI! Kran- u. Arbeitsbühne per Elektroanschluss bedienbar!

www.pflanzdachdecker.de

Fichtenweg 6a, 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 921822 ✉ thomas@pflanzdachdecker.de

Elektro Schnabel e.K.
Meistarbetrieb seit 1976

Inhaber: Andreas Koar
Elektrotechnikermeister

Ernst-Thälmann-Str. 38 | 02994 Bernsdorf/OL
Tel. 035723 20613

www.elektro-schnabel.de

MIT UNS BLEIBT DIE PRODUKTION AM LAUFEN!

Wir planen Ihre Industrieanlage

- Planung von Elektroinstallation
- Planung von Kabelträgersystemen

Bauphase

- Fach- und Normgerechte Errichtung
- effektives und sicheres Arbeiten vor Ort

Überprüfung und Übergabe

- Überprüfung nach DIN VDE
- Einweisung in die Elektroanlage
- Übergabe Dokumentation und Schaltplanrevision

Wartung

- Überprüfung ortsfester- und ortsveränderliche Geräte
- Wartung und Säuberung von Schaltanlagen

ELEKTRIKER/IN GESUCHT!

Bewerbung an kontakt@elektro-schnabel.de

Firmen bleiben innovativ

Trotz der wirtschaftlich und politisch schwierigen Zeiten setzen Unternehmen in Sachsen auf neue Entwicklungen.

In guten Zeiten ist es einfacher, in schwierigen bleibt der Mut, Neues auf den Weg zu bringen, oft auf der Strecke. Dennoch sind in Sachsen knapp 60 Prozent aller Unternehmen „innovationsaktiv“. So steht es in den jetzt veröffentlichten neuesten Befragung zum Innovationsverhalten der sächsischen Wirtschaft im Jahr 2022. In diesem Jahr beliefen sich die Ausgaben der sächsischen Wirtschaft für Forschung und Entwicklung demnach auf ca. 1,8 Milliarden Euro – das sind nach Auskunft des Wirtschaftsministeriums 21 Prozent mehr als im Jahr 2019. Inklusiv der Aufwendungen für die Vorbereitung, die Produktion und den Vertrieb von Innovationen lagen die gesamten Innovationsausgaben der sächsischen Wirtschaft im Jahr 2022 bei 4,2 Milliarden Euro – hier ist der Wert rund sieben Prozent höher als im Jahr 2019. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU) zeigen demnach eine positive Entwicklung, wenn es um Innovationen geht. „Trotz oder gerade wegen der Herausforderungen durch die tiefgreifende Transformation und die schwierige Wirtschaftslage agieren die sächsischen Unternehmen innovativ. Denn Innovieren heißt in die Zukunft in-



Am Puls der Zeit bleiben – das ist wichtiger denn je. Sächsische Unternehmen setzen auch weiterhin auf Innovationen.

Foto: Adobestock

vestieren – und das geschieht hier im Freistaat tagtäglich“, sagt der sächsische Wirtschaftsminister Martin Dulig. „Mit Kreativität und Zuversicht schaffen sie Arbeitsplätze und Wohlstand in Sachsen. Die Ergebnisse der Befragung sind ein Ausdruck ihrer Innovationskraft“, so Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig in einer Auswertung der nun vorgestellten Zahlen. Es

sei besonders erfreulich, „dass immer mehr kleine und mittlere Unternehmen innovativ sind. Gleichzeitig bestätigt die aktuelle Entwicklung die Ausrichtung unserer Innovationspolitik. Mit der sächsischen Innovationsstrategie und einem breiten Unterstützungsangebot steht das sächsische Wirtschaftsministerium den hiesigen Unternehmen stets zur Seite“, so der Mi-

nister weiter. Einfacher ist die Lage für sächsische Unternehmen seit 2022 freilich nicht geworden. Aktuell hemmt die politische Unsicherheit im Land den Innovationswillen zusätzlich. Die Folgen dürften erst später ersichtlich sein – etwa im nächsten Innovationsbericht.

Das jährliche Monitoring des Innovationsgeschehens in der sächsischen Wirtschaft findet

bereits seit 2017 statt. Die Datengrundlage bildet die im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung jährlich durchgeführte „Deutsche Innovationserhebung“. Jedes Jahr werden dabei Unternehmen aus der Industrie und den unternehmerorientierten Dienstleistungen mit mindestens fünf

Beschäftigten über Aspekte ihrer Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten befragt. Im Auftrag der sächsischen Wirtschaftsministeriums wird die Hauptstichprobe um eine sachsenspezifische (Zusatz-)Stichprobe so ergänzt, dass Repräsentativität für die sächsische Wirtschaft gewährleistet ist. Die Ergebnisse sind in den 27 EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar. (red)

Region

Metallbauer von morgen zu Gast



Die Arbeit im Metallbau ist durchaus vielfältig. Wie breitgefächert die Möglichkeiten sind, erfahren derzeit junge Usbeken bei einem Besuch in Sachsen.

Foto: Adobestock

Der Start ins Berufsleben ist aufregend. Findet er gar in einem anderen Land statt, wird es noch spannender. Das gilt auch für die insgesamt zehn jungen Leute, die in diesen Tagen beim Herbstcampus im westsächsischen Werdau zu Gast sind. Organisiert vom Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft (bsw) erwartet sie ein Einblick ins duale Ausbildungssystem. Teil des Aufenthaltes sind zudem Exkursionen in sächsische Unternehmen. Man wolle die Gäste für eine mögliche Ausbildung in Sachsen begeistern und erhofft sich dabei besonders viel von den Vor-Ort-Terminen in den Betrieben. „Die Höhepunkte dieses Aufenthaltes werden Besichtigungen in regionalen Unternehmen mit Schwerpunkt Metall sein“, so Jens Särchinger, Leiter des Bildungszentrums Werdau. Darüber hinaus seien auch erste Kennenlerngespräche zwischen potenziellen Azubis und Ausbildungsunternehmen geplant. „Denn das Hauptziel besteht darin, unseren Unternehmen den Fachkräftenachwuchs zu sichern, indem wir zum Beispiel Jugendliche aus Usbekistan gewinnen“, sagt der Leiter des Bildungszentrums. Entstanden ist die Idee zum Werdauer Herbstcampus im Ergebnis einer Rekrutierungsreise nach Usbekistan, die im Frühjahr im Auftrag der Wirtschaftsförderung Sachsen stattgefunden hatte. Hauptanliegen dabei war es ebenfalls, Schülern aus Usbekistan die Möglichkeiten einer Berufsausbildung in Sachsen vorzustellen. Ähnliche Aktivitäten, etwa für Pflegeberufe, seien angedacht, heißt es aus dem Bildungswerk. Auch hier ist Sachsen dringend auf Fachkräfte, auch aus dem Ausland, angewiesen. In Ostsachsen und auch im Hoyerswerdaer Land gibt es hier bereits Kooperationen, die Schule machen könnten. (red)

Geld für Wohnheimplätze Wincent Weiss in Kamenz

Steigende Mieten sind auch für Azubis ein Problem. Sachsen fördert deshalb den Bau von Wohnheimen, auch in der Lausitz.

Die Traum-Lehrstelle ist gefunden – aber wie sieht es mit einer Wohnung am Ausbildungsort aus? Vor dieser Frage stehen junge Erwachsene auch in Sachsen immer häufiger. Vor allem in den Großstädten sind die Mieten hoch. Das Projekt „Junges Wohnen“ soll Abhilfe schaffen. Sachsen unterstützt damit den Bau beziehungsweise die Modernisierung von Wohnheimplätzen für Berufsschüler. Sachsens Kultus-Amtschef Wilfried Kühner übergab dafür jetzt einen Fördermittelscheck in Höhe von insgesamt 16,38 Millionen Euro. Sie sollen in Leipzig und Zittau zum Einsatz kommen und am Ende in 367 moderne Wohnheimplätze fließen, das Gros davon in der Messestadt, 59 aber auch im Drei-Länder-Eck.

„Wir verbessern damit die Unterbringungssituation der Auszubildenden, in diesem Jahr vor allem in den Ballungszentren. Wir leisten hier einen wichtigen Beitrag, um künftige Fachkräfte in Sachsen zu halten und ihnen gute Lern- und Lebensbedingungen zu schaffen“, so Kühner.



Die Lehrstelle passt – aber wo findet man ein bezahlbares Dach überm Kopf? Sachsen fördert jetzt die Modernisierung von Wohnheimen.

Foto: Adobestock

Das Kultusministerium hatte in diesem Jahr zum ersten Mal einen Anteil an Mitteln aus dem Programm „Junges Wohnen“ erhalten. Das Bundesprogramm wird über die Länder mitfinanziert. Das auf Sachsen entfallende Programmvolumen beträgt nach Angaben des Kultusministeriums 32,38 Millionen Euro, davon rund 23 Prozent Landesmittel. Von dieser Summe setzt das Kultusministerium nun den Anteil von 16,38 Millionen Euro für Wohnheim-Projekte ein. Eine Fortsetzung des Bundesprogramms im Jahr 2025 sei „wünschenswert“, die Bereitstellung der Mittel stehe aber aktuell noch unter dem Vorbehalt des Haushaltsbeschlusses im Bundestages. (red)

Der Popsänger begeisterte sein Publikum schon 2022 auf der Hutbergbühne. Nun steht fest: Er kommt wieder.

Der Popsänger und Songwriter Wincent Weiss hat auch in Ostsachsen viele Fans. Sie können sich auf den kommenden Sommer freuen, dann steht der Künstler wieder auf der Kamener Hutbergbühne. 2022 war er zum letzten Mal hier zu Gast – sehr zur Freude der begeisterten Besucher. „Irgendwo Ankommen“, lautet der Titel seines aktuellen Albums. In der Konzertankündigung heißt es dazu: In den letzten acht Jahren sei der Künstler durch die unterschiedlichsten Phasen gegangen – fühlbar im Kreis der Konzertbesucher, zählbar in über einer Million monatlichen Hörern bei Spotify und 1.000.000 Followern bei Instagram.

Mit seinem Kamenz-Konzert am 31. August 2025 ist bereits das achte Open Air für die



Wincent Weiss wird im Sommer 2025 auf der Hutbergbühne in Kamenz auftreten.

Foto: Steffen Unger

kommende Saison auf dem Hutberg gebucht. Nach einem langen Konzertsommer 2024, sei das ein guter Schnitt, so die Stadt. Bereits am 8. Mai erklingt im kommenden Jahr

das „Massachusetts – Bee Gees Musical“. Am 31. Mai 2025 folgt das große Schiller-Sommertraum-Open-Air, das es so noch nicht in Kamenz gab. Am 14. Juni steigt zum zweiten Mal die Große-Hutberg-Nacht mit The Firebirds & Schlagersänger Anthony Weihs. Am 13. Juli wird es erneut heißen: „The Music of Hans Zimmer & others“. Mit Ben Zucker und seiner „Draußen 2025“-Tour macht am 26. Juli ein weiterer Star in Kamenz, der schon mehrfach auf dem Hutberg zu Gast war. Am 29. August heißt es „50 Jahre Karat“. Und für den 5. September hat sich nach kurzer Pause wieder einmal Pop-Schlager-Urgestein Matthias Reim angesagt. (red)

Der Ticket-Vorverkauf für die Konzerte hat begonnen. Tickets gibt es unter anderem in allen DDV-Lokalen Sachsens.

Sonderzins.

Sparkassen-Privatkredit
Nur bis 31.12.2024

ab **1,99 %**
effektiver Jahreszins*



*Nettodarlehensbeträge von 2.500 € bis 70.000 €, Laufzeit 12 bis 120 Monate, gebundener Sollzins ab 1,97 % bis 9,86 % p. a. laufzeitabhängig, effektiver Jahreszins ab 1,99 % bis 10,32 % p. a., monatliche Rate ab 32,80 € bis 5.894,16 €, Gesamtbetrag ab 2.546,00 € bis 103.400,15 €, keine weiteren Kosten, Angebot gültig bis 31.12.2024. Darlehensgeber: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Güntzplatz 5, 01307 Dresden

Beispiel:

1,99 % effektiver Jahreszins p. a. bei 5.000 € Nettodarlehensbetrag für 12 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzins von 1,97 %, 12 monatliche Raten i. H. v. 421,11 €, Gesamtbetrag 5.053,23 €, Bonität vorausgesetzt.

Weil's um mehr als Geld geht.



Ostsächsische
Sparkasse Dresden